



Gemeinderat wählt neuen Bürgermeister:

Uwe Baumgarten neuer Bürgermeister von Leiferde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser bisheriger Bürgermeister Matthias Nerlich hat uns zu Beginn dieses Jahres in Richtung Gifhorn verlassen. Er kandidiert im September für das Amt des dortigen Bürgermeisters und einen Sitz im Stadtrat von Gifhorn. Der Leiferder Gemeinderat hat am 04. April bei der daraus resultierenden Neuwahl des Bürgermeisters mir einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Auch wenn man bis heute noch keine 100 Tage Bilanz ziehen kann, so können sich doch alle Leiferder Bürgerinnen und Bürger sicher sein, dass ich die unter dem Vorsitz von Matthias erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Leiferde fortzuführen werde.

Auch in Zukunft gilt es viele Aufgaben zu bewältigen, die wir gemeinsam zum Wohle unserer Einwohner anpacken werden. Da viele Bereiche in das Aufgabenfeld von Samtgemeinde und Landkreis fallen ist es wichtig, unsere Interes-

sen auch auf dieser Ebene wahrzunehmen und durchzusetzen. Für mich ist dabei entscheidend, dass auch die Politik ein Teil eines funktionierenden Gemeindelebens aller Altersgruppen in unseren beiden Orten ist. Dies funktioniert nicht ohne unsere Vereine. Ihre Unterstützung muss fortgeschrieben werden; hier sind unsere Gelder gut angelegt.

Im Kinder- und Jugendbereich ist vor allem der weitere Ausbau des Ganztagsangebotes in Kindergarten und Schule als Aufgabe zu sehen. Die Vorgaben kommen zwar vom Land und werden über die Samtgemeinde umgesetzt, aber wir müssen uns vor allem dafür stark machen, dass die Plätze auch für jedermann bezahlbar bleiben. In Braunschweig z.B. laufen die Planungen für den beitragsfreien Kindergarten.

Die größte Baumaßnahme in den nächsten Jahren ist sicherlich die weitere Entwicklung der Leiferder Dorfmitte mit der Schaffung neuer Einkaufsmöglichkeiten. Die kürzlich durchgeführte Informationsveranstaltung hat uns gezeigt, dass der eingeschlagene Weg und das vorgestellte Konzept von unseren Bürgern positiv aufgenommen wird. Die Diskussion hat aber auch kritische Stimmen und positive Anregungen für unsere weitere Arbeit aufgeworfen, die wir sicherlich in den weiteren Planungen einfließen lassen werden; denn diese Ortsmitte mit den angrenzenden Vereinen ist ein Anlaufpunkt für Jung und Alt und

sollte daher auch gemeinsam entwickelt werden. In den Bereich der Baumaßnahmen fällt auch das Thema Straßenunterhaltung und -ausbau. Dieses kostenintensive Thema können wir meist nur in Verbindung mit dem Wasserverband Gifhorn in Angriff nehmen, da nicht nur ein Großteil unserer Straßen schon etliche Jahre auf dem Buckel hat, sondern auch der oftmals darin verlegte Schmutz- und Regenwasserkanal. Ich möchte hier nur eines sagen: die privaten und öffentlichen Mittel sind sehr knapp. Ziel muss es sein, neue Technologien bei der Straßensanierung einzusetzen, damit nicht immer gleich ein Neuausbau durchgeführt werden muss. Auch diese neuen Verfahren halten heute schon über 10 Jahre und sind erheblich günstiger für Anlieger und Gemeinde als der komplette Neuausbau.

Es gibt sicherlich noch viele Themen die hier hätten angesprochen werden können. Jeder hat jedoch die Möglichkeit, an den öffentlichen Sitzungen der einzelnen Ausschüsse oder des Rates teilzunehmen und wenn der Schuh besonders drückt, gibt es ja noch die Bürgermeistersprechstunde am Montag.

Euer



